

Peterskopf-Berghütte brennt nieder

Feuer wird am Samstag gegen 4 Uhr von Waldeck aus entdeckt · Wahrscheinlich Brandstiftung

Gegen 4 Uhr ließ ein Waldecker am Samstagmorgen seinen Blick von der Bergstadt über den Edersee schweifen und entdeckte einen Feuerschein nahe dem Peterskopf.

Edertal-Hemfurth-Edersee. Eine Funkstreife der Polizei stellte die Berghütte auf dem Peterskopf als Brandherd fest. Inzwischen hatte auch ein E.ON-Mitarbeiter per Videoüberwachung das Feuer entdeckt.

Nachlöscharbeiten dauern beinahe zwei Stunden

Rund eindreiviertel Stunden nach der ersten Sichtung ging der Alarm bei der Feuerwehr ein. Die Einsatzabteilung von Hemfurth-Edersee rückte aus. Als die 13 Feuerwehrleute eintrafen, war die Hütte bereits komplett niedergebrannt. Die Nachlöscharbeiten nahmen allerdings fast zwei Stunden in Anspruch, teilte Gemeindebrandinspektor Dirk Rübsam mit. Löschwasser wurde mittels



Beim Eintreffen der Feuerwehr am frühen Samstagmorgen war die Hütte bereits vollständig niedergebrannt. Zum Glück waren Bäume und Waldboden zu feucht, um den Flammen zusätzliche Nahrung zu bieten.

Fotos: Matthias Biederbeck

Tauchpumpe aus dem Oberbucken des Pumpspeicherkwerkes Waldeck I entnommen. Weil die Regenfälle der vergan-

genen Woche dem Wald und dessen Boden Feuchtigkeit gebracht hatten, konnte sich das Feuer nicht in den Forst ausbrei-

ten, stellte Rübsam mit Erleichterung fest.

Die Frage ist, wie das Feuer entstand. Die Polizei geht ersten

Hinweisen auf eine mögliche Brandstiftung nach und hat die Ermittlungen aufgenommen.

(su)